



14.05.2020 – 15:49 Uhr

Regierungschef Adrian Hasler trifft Bundeskanzler Sebastian Kurz an der liechtensteinisch - österreichischen Grenze in Schaanwald

Vaduz (ots) -

Per 15. Juni sollen die Grenzen zwischen Liechtenstein und Österreich wieder für alle geöffnet werden. Aufgrund des Zollvertrags zwischen Liechtenstein und der Schweiz nimmt die Schweiz die Grenzkontrollen an der liechtensteinisch-österreichischen Grenze wahr. Regierungschef Adrian Hasler, Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vorarlbergs Landeshauptmann Markus Wallner trafen sich am Donnerstag, 14. Mai an der liechtensteinisch - österreichischen Grenze in Schaanwald.

Die beiden Regierungschefs tauschten sich über die jeweiligen Massnahmen zur Bewältigung der Corona-Epidemie aus und diskutierten, welche Folgen sich daraus auf europäischer Ebene ergeben. Regierungschef Hasler wies auf die besondere Bedeutung des grenzüberschreitenden Verkehrs in der Bodenseeregion hin, in welcher vier Länder einen gemeinsamen Lebensraum bilden. Die Öffnung der Grenzen ist deshalb für Liechtenstein und die ganze Region von zentraler Bedeutung. Wichtig war, dass auch während der letzten Wochen der grenzüberschreitende Warenverkehr nicht behindert war und die über 9'000 Arbeitspendler aus Österreich und Deutschland nach Liechtenstein an ihren Arbeitsort kommen konnten.

"Wir sind es in Liechtenstein gewohnt, täglich die Grenzen zu unseren Nachbarstaaten zu überqueren. Die derzeitigen Einschränkungen sollen sobald es die Bedingungen zulassen, wieder geöffnet werden. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt, um das normale gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben wieder herzustellen", so Regierungschef Adrian Hasler.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100847985> abgerufen werden.